



**ASV Grünwettersbach**

- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

## **Klare ASV-Dominanz im Spitzenspiel**

### **2. Bundesliga: ASV Grünwettersbach – FC Tegernheim 9:3**

Durch einen unter dem Strich deutlichen Erfolg über den Tabellenzweiten aus Tegernheim hat der ASV seine Ambitionen auf Tabellenplatz 2 untermauert. Die Gastgeber kamen zwar nur schwer in die Gänge, waren aber am Ende nicht mehr zu stoppen.

Durch zunächst mäßige Doppelleistungen dämpften die ASV-Cracks die zunächst prächtige Stimmung der über 200 Zuschauer. Weder Lei Yang/Erlandsen, die gegen Pitchford/Schmidl zu zaghaft agierten, noch Robertson/Sekinger, die gegen Krcil/Aquirre nie richtig in Fahrt kamen, hatten ernst zu nehmende Siegchancen. Besser machten es dagegen Markovic/Miszewski, die dank einer soliden Leistung gegen Grozdanov/Förster punkteten und damit ihr Team im Spiel hielten.

In den Einzeln schaffte zunächst Adam Robertson durch einen Arbeitssieg über Marcello Aquirre den Ausgleich, doch der fulminant gestartete Lei Yang fand am Ende im cleveren Frantisek Krcil seinen Meister. Dann jedoch kam der ASV-Express ins Rollen. Geir Erlandsen ging nach schönen Ballwechseln als 3:0 Sieger gegen Christoph Schmidl vom Tisch. Rade Markovic musste zwei Sätze lang seine ganze Routine gegen den jungen Liam Pitchford in die Waagschale werfen, ehe der Engländer auf Grund einer Leistenverletzung aufgeben musste.

In souveräner Manier erhöhte Marcin Miszewski vor den Augen seiner Eltern gegen Gregor Clemens Förster auf 5:3 für sein Team. Kapitän Joachim Sekinger schien zunächst gegen den schnellen Grostan Grostanov auf verlorenem Posten zu stehen, doch das ASV-Eigengewächs spielte sich unter dem Jubel des nun endgültig begeisterten Publikums in einen wahren Rausch und hatte nach einem tollen Fünfsatzmatch am Ende die Nase vorn. Adam Robertson mühte sich zunächst gegen Frantisek Krcil, um dann den Entscheidungssatz doch sicher für sich entscheiden zu können. Auch Lei Yang war gegen den jungen Marcello Aquirre jederzeit Chef an der Platte und da der verletzte Liam Pitchford gegen Geir Erlandsen nicht mehr antreten konnte, war der am Ende doch deutliche 9:3 Sieg in trockenen Tüchern.

Kann das ASV-Sextett seine überzeugende Form auch in den noch ausstehenden Auswärtspartien in Grenzau, Mühlhausen und Stuttgart konservieren, wird sicher noch der eine oder andere Punkt an den Wetterbach wandern.

## **ASV-Talentschuppen gewinnt Badenliga-Spitzenspiel**

Durch einen 9:6 Sieg beim bis dato ungeschlagenen TTV Ettlingen mischt die ASV-Reserve weiterhin kräftig in den Badenliga-Spitzengruppe mit. Dabei drehten speziell die jungen ASV-Spieler einen 4:6 Rückstand dank eines fulminanten Endspurts noch zum Sieg.

Im Spitzenpaarkreuz konnten die ASV-Routiniers Matthias Bluhm und Jens Rückel je einen Sieg landen, ehe die ASV-Youngsters das Spiel aus dem Feuer rissen. Patrick Hoffmann und Manuel Winter punkteten am mittleren Paarkreuz doppelt, während Florian Bluhm und Kevin Valentin in der dramatischen Endphase die entscheidenden Zähler für ihr Team einfuhren. Zu Beginn hatte das starke Doppel Matthias Bluhm/Valentin das TTV-Spitzendoppel Veselinovic/Schreck bezwungen.

Da zum Abschluss der Vorrunde die Teams aus Eggenstein, Ettlingen und des ASV Kopf an Kopf an der Tabellenspitze liegen, ist mit einer spannenden Rückrunde zu rechnen.

## **Die nächsten Bundesliga-Spiele:**

### **Doppelspieltag in Grenzau und Mühlhausen**

**Sa. 27.11.2010 17:30 TTC Zugbrücke Grenzau 2 – Herren 1**

**So. 28.11.2010 14:00 Post SV Mühlhausen – Herren 1**

Mit dem Doppelspieltag in Grenzau und Mühlhausen steht ein anstrengendes Wochenende für Spieler wie Fans bevor.

Beim Tabellenschlusslicht geht der ASV am Samstag als Favorit an die Platten, darf die Westerwälder jedoch keineswegs unterschätzen, da diese bisher ein sehr schwieriges Auftaktprogramm zu absolvieren hatten und zudem noch einige Asse in der Hinterhand haben.

Beim sonntäglichen Gastspiel in Mühlhausen befindet sich das ASV-Sextett dagegen in der Rolle des Außenseiters. Die Postler verfügen über ein ausgeglichenes Team, das mit etlichen Stars gespickt ist. Allerdings kann der ASV an einem guten Tag auch dieses Team in Bedrängnis bringen, so dass mit einem weitgehend ausgeglichenen Spiel zu rechnen ist.